



## Pressemitteilung

Berlin, 19. Februar 2016

### **Hegemoniehacken mit Medienbildung!**

**Linke Medienakademie bietet vom 29. März bis 2. April 2016 in Berlin mehr als 60 Workshops und Seminare für Medienschaffende und -nutzende**

Die Linke Medienakademie lädt im Frühjahr 2016 engagierte Medienschaffende und -nutzende zur ihrer Bildungswoche in Berlin ein. Vom 29. März bis zum 2. April 2016 finden unter dem Motto "#hegemoniehacken" mehr als 60 Kurse und Workshops statt - darunter Schreib- und Social-Media-Techniken, Rhetorik, PR, Bild und Wort. Besonderer Schwerpunkt in diesem Jahr: Alles rund ums Digitale – von der Online-Recherche über Datenjournalismus, Smartphone verschlüsseln bis hin zu Social Media Marketing. Nach den Seminaren lädt die LiMA noch zu Filmen wie „The Internet's Own Boy“ oder zu spannenden Diskussionen mit Bloggern und Verlegern über die Unabhängigkeit von neuen Medienprojekten im Netz ein.

Der gemeinnützige Verein LiMA e.V. bietet die qualitativ hochwertigen Seminare auch 2016 wieder für jedermann zu erschwinglichen Preisen an. So kostet ein ermäßigtes Flatrate-Ticket für die Basiskurse nur 40 Euro. „Bildung muss erschwinglich bleiben“, erklärt LiMA-Geschäftsführer Jörg Staude. „Nur so können wir sicher sein, alle engagierten Medienmacher zu erreichen – egal ob Studierende, Rentner, Arbeitssuchende und Gründer\*innen – alle sind auf der LiMA willkommen“.

In diesem Frühjahr findet die Weiterbildungswoche nicht mehr an einem, sondern an zwei Standorten statt: Im Konferenzzentrum FMP1 sowie im Haus der Verdi-Bundesverwaltung, beide in der Nähe des Berliner Ostbahnhofs gelegen. „Das Programm ist so vielfältig, dass wir auf zwei Standorte zurückgreifen mussten. Heute wird erwartet, dass Medienarbeiter in Wort, Bild und Film gleichermaßen fit und schnell sind. Deshalb werden gerade so vielfältige Programme wie bei der LiMA stark nachgefragt“, so Jörg Staude. Neu sind zum Beispiel ein Ganztageskurs zum Bloggen sowie ein Workshop zur Arbeit mit dem Open-Source-Programm Lightworks.



Allein bis Mitte Februar sind schon weit über 200 Tickets verkauft worden, viele Seminare sind schon fast ausgebucht, da die Teilnehmenden sich mit ihrem Ticket ihren ganz individuellen Stundenplan für die LiMA-Woche zusammenstellen können.

Umrahmt wird das Weiterbildungsprogramm von kontroversen Diskussionsrunden, u.a. zum Thema "Wie kritisch ist unabhängiger Journalismus und wie unabhängig ist kritischer Journalismus" am 31. März ab 18 Uhr in der Lounge des FMP1. Zu dieser Debatte haben bereits der renommierte Medienjournalist Stefan Niggemeier zugesagt, der dort auch über sein neues Projekt "Übermedien" sprechen wird, sowie der Gründer der Krautreporter, Sebastian Esser. Geboten werden jeden Abend auch Filmevents in der Alten Kantine des Konferenzentrums sowie ein lockeres Get-together zum Kennenlernen und Vernetzen.



### **Weiterbildungswoche der Linken Medienakademie 2016**

Orte:

Konferenzzentrum FMP 1, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin;

Verdi-Haus, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin;

Zeitraum:

29. März bis 2. April 2016

Weitere Informationen unter:

[www.linkemedienakademie.de](http://www.linkemedienakademie.de)

Das Programm im Überblick:

<http://pentabarf.linkemedienakademie.de/export/lima16/events.de.html>

Einige Highlights unseres Programms finden Sie hier:

<http://www.linkemedienakademie.de/highlights/>

Informationen über die ReferentInnen finden Sie hier:

<http://www.linkemedienakademie.de/sprecher/>

Presseteam: [presse@linkemedienakademie.de](mailto:presse@linkemedienakademie.de) / [www.linkemedienakademie.de](http://www.linkemedienakademie.de)

Linke Medienakademie e.V., Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

facebook.com/linke.medienakademie; twitter.com/LIMAticker